



Doctolib bietet Ärzten und Krankenhäusern eine Softwarelösung, die die Praxiseffizienz und Produktivität der medizinischen Mitarbeiter durch ressourcenoptimierten Zeiteinsatz steigert und die Zusammenarbeit von Ärzten erleichtert. Über das Online-Portal und die App können Patienten Ärzte oder Krankenhäuser in der Nähe finden, Termine rund um die Uhr online buchen und selbst verwalten. 2013 in Frankreich gegründet hat sich das Unternehmen zu einem führenden eHealth-Unternehmen in Europa entwickelt. Doctolib arbeitet mit 75.000 Ärzten sowie 1.400 Gesundheitseinrichtungen in Europa zusammen. Die Online Plattform hat aktuell knapp 30 Millionen Besucher monatlich. In 40 Städten sind 750 Mitarbeiter bei Doctolib beschäftigt. In Deutschland ist Doctolib seit 2016 aktiv. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin beschäftigt im deutschen Markt 100 Mitarbeiter an 6 Standorten. Die Patientenplattform Doctolib.de weist inzwischen mehr als 1 Millionen Besucher pro Monat auf, bereits viermal mehr als im Vorjahr. Weitere Informationen über Doctolib finden Sie unter www.doctolib.de.

Berlin, der 20. März 2019

PRESSEMITTEILUNG

Doctolib erhält 150 Millionen Euro in neuer Finanzierungsrunde

Gemeinsam mit Ärzten und Krankenhäusern will das eHealth-Unternehmen nun auch das deutsche Gesundheitswesen revolutionieren

Doctolib hat in einer zweiten Finanzierungsrunde 150 Millionen Euro von langfristigen und deutschen Investoren erhalten. Die derzeitige Bewertung des Unternehmens beträgt mehr als eine Milliarde Euro.

Die aktuelle Finanzierungsrunde wird angeführt vom globalen Wachstumsfonds General Atlantic (GA), welcher sich auf finanzielle und strategische Unterstützung von Wachstumsunternehmen fokussiert. GA schaut auf fast 40 Jahre Erfahrung mit Investments in über 350 globale Wachstumsunternehmen zurück. GA arbeitet vorwiegend mit Unternehmern und Managementteams von schnell wachsenden Firmen. Doctolib teilt mit GA ihre langfristig orientierte Vision sowie das philanthropische Engagement und schätzt GA's globale Präsenz.

Chris Caulkin, Managing Director und Head of Technology für EMEA bei GA sagt zu seiner Entscheidung in Doctolib zu investieren: *„Der europäische Gesundheitsmarkt befindet sich an einem digitalen Wendepunkt. Wir glauben, dass sich die Technologie für den Umgang von Patienten und Ärzten mit Gesundheitsversorgung in einem frühen Stadium der Transformation befindet. Hier steckt ein erhebliches Potential für die Verbesserung von Dienstleistungsmodellen sowie dem allgemeinen Zugang zu Gesundheitsleistungen. Wir sind sehr davon beeindruckt wie sich Doctolib in nur fünf Jahren am Markt entwickelt hat. Ihr Digitalisierungsansatz hat bereits zu konkreten Ergebnissen geführt. Wir freuen uns sehr das Doctolib-Team bei seiner Mission, das Gesundheitswesen zu verändern, zu unterstützen.“*

Mehrere deutsche Gesundheitsunternehmer haben sich ebenfalls an der neuen Finanzierungsrunde beteiligt. Sie unterstützen den aktuellen Erfolg von Doctolib in Deutschland. Andere Langzeitinvestoren von Doctolib wie Accel, Eurazeo, Kernel und Bpifrance nahmen ebenso erneut an der Finanzierungsrunde teil und bestätigten so ihr Vertrauen in Doctolib und das erweiterte Managementteam.

Gesundheitsexperte Reinhard Wichels, Mitbegründer und Geschäftsführer von WMC Healthcare, beschreibt den Doctolib-Erfolg wie folgt: *„Innerhalb von zwei Jahren hat Doctolib in enger Zusammenarbeit mit deutschen Ärzten dazu beigetragen, Tausende von deutschen Arztpraxen und Krankenhäusern zu verändern. Doctolib ist für medizinische Einrichtungen eine großartige Gelegenheit, die Effizienz und Rentabilität ihrer Organisationen und den Service, den sie den Patienten anbieten, zu verbessern.“*

Beschleunigung der digitalen Transformation des Gesundheitswesens

Um das Marktwachstum in Deutschland auch strategisch und zielgruppengerecht zu fördern wurde nun Ilias Tsimpoulis zum Managing Director für Deutschland ernannt. Tsimpoulis hat langjährige Erfahrung im Gesundheitsbereich u.a. in der strategischen Unternehmensberatung und einem DAX-Konzern. Als promovierter Mediziner kennt und versteht er die Bedürfnisse der Zielgruppe Arzt und Klinik aus erster Hand.

Tsimpoulis fasst seine Pläne so zusammen: *„Unsere wichtigste Investition wird die Weiterentwicklung unseres Teams darstellen. Als innovativer Arbeitgeber legen wir unseren Fokus auf die persönliche Entwicklung unserer Teammitglieder und die Rekrutierung von Menschen die ebenso begeistert von neuen Märkten und digitaler Entwicklung sind wie wir. Wir sind ein starkes Team aus 750 Doctolibern, die unternehmerisch und serviceorientiert denken und sich und ihr Umfeld ständig neu fordern über sich hinauszuwachsen. Als Mediziner ist es für mich eine großartige Chance den ärztlichen Kollegen in ihrem Alltag zu helfen.“*

Somit stärkt Doctolib seine Vision die Arztpraxen und Krankenhäuser der Zukunft zu gestalten sowie in enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenhäusern den Weg der Patientenversorgung und den Zugang zu Gesundheitsleistungen zu verbessern.

Zukünftig wird Doctolib auch neue Telemedizin-Services zur Verfügung stellen. Die seit Januar 2019 in Frankreich verfügbare Leistung ermöglicht Videokonsultationen von Arzt zu Patient, sowie die Möglichkeit für Online-Rezepte und Bezahl-Services.

Stanislas Niox-Chateau, Mitgründer und CEO von Doctolib sagt zur Zukunft seines Unternehmens: *„Unsere Mission ist es Gesundheitssysteme menschlicher, effizienter und vernetzter zu machen und ein Unternehmen aufzubauen, in dem alle Mitarbeiter die gleichen Werte teilen. Wir sind überzeugt davon, dass die Transformation des Gesundheitswesens bei den Ärzten beginnt: Wir arbeiten als Partner mit ihnen, um die bestmöglichen Dienstleistungen für sie und ihre Patienten zu schaffen.“*

Das zusätzliche Kapital ermöglicht es Doctolib seine Teams in Deutschland und Frankreich innerhalb der nächsten drei Jahre zu verdoppeln und somit das Wachstum in beiden Märkte zu stärken. Das Unternehmen verdoppelt ebenso seine Investitionen in Technologie, Produkt und Design. Aktuell hat das eHealth-Unternehmen je ein Entwicklungszentrum in Paris und Berlin an dem es mit insgesamt 150 Ingenieuren und Entwicklern aktiv ist.

Medienkontakt

Doctolib GmbH
Gina Rosum
+49 172 94 4363
gina.rosum@doctolib.com